

Prüfzeugnis

über die Untersuchung gemäß Regelwerk DVGW, Technische Regeln, Arbeitsblatt W 347 (inkl. W 270)* „hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich – Prüfung und Bewertung“

| | |
|--|--|
| Antragsteller Prüfstelle | HeidelbergCement AG, Werk Burglengenfeld HeidelbergCement AG Global R&D / Analytic Center Oberklamweg 2-4 69168 Leimen |
| Prüfmaterial (Produktbezeichnung) | Zement CEM III/A 32,5 N-LH (Werk Burglengenfeld) |
| Materialbeschreibung | Zement für die Bestimmung der Absolutgehalte (As, Cd, Cr, Ni und Pb) mittels ICP Normmörtel, hergestellt unter Verwendung von 450 g Zement, 1350 g Normsand und 225 g Wasser. |
| Einsatzbereich | Anwendungsbereich I: Zementmörtelauskleidungen für Guss- und Stahlrohre Anwendungsbereich II: Betonrohre, Betonbehälter, Zementmörtel für Behälterauskleidungen Anwendungsbereich III: Fließkleber, Fugenmörtel, Mörtelauskleidungen für Formstücke, Rohwasserrohre und Reparaturmörtel Anwendungsbereich IV: Bauteile in Trinkwasserschutz zonen |
| Prüfkörper | Mörtelplatten der Abmessungen (in cm) 25 x 25 x 1 (für Prüfung nach Arbeitsblatt W 270) bzw. Mörtelprismen (4 x 4 x 16 cm) |
| Herstellung | Die Prüfkörper wurden nach Arbeitsblatt W 347 in Anlehnung an DIN EN 196 Teil 1 in mit PE-Folie ausgelegter Schalung hergestellt. Nach der Herstellung wurden die Prüfkörper 24 h bei einer Luftfeuchte von > 90 % und anschließend bis zum 20. Tag in Leitungswasser gelagert. Die folgenden 8 Tage dienten gleichzeitig der Vorbehandlung. |

* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.

Chairman of the Supervisory Board
Fritz-Jürgen Heckmann

Managing Board

Dr. Dominik von Achten (Chairman),
Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),
Kevin Gluskie, Hakan Gurdal, Ernest Jelitto, Jon
Morris, Chris Ward

HeidelbergCement AG
Corporate seat
Heidelberg
Register court
Mannheim
HRB Nr. 330092

Banking account
Commerzbank Heidelberg
IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00
BIC: COBADEFF672

Prüfkörpervorbehandlung:

laut Arbeitsblatt W 347 bzw. W 270

Untersuchungszeitraum:

Start: November 2014, Ende: Mai 2015

Prüfbedingungen:

Die Prüfung erfolgte gemäß des DVGW Arbeitsblatts W 347 inkl. W 270*. Einzelheiten zur Versuchsanordnung und den genauen Prüfbedingungen sind diesen Arbeitsblättern zu entnehmen.

Ergebnisse:

Prüfung der äußeren Beschaffenheit

bestanden

Abgabe organischer Verbindungen (TOC):

Grenzwert weit unterschritten

Migrationsversuche:

Im Migrationsversuch wurde für den Parameter Arsen ein Wert deutlich unter dem Grenzwert ermittelt. Die Absolutgehalte für Cadmium, Chrom, Blei und Nickel haben den DVGW W 347 Grenzwert deutlich unterschritten, so dass für diese Parameter kein Migrationsversuch notwendig war.

Mikrobiologische Anforderungen (W270):

Die Anforderungen des Arbeitsblattes W 270 wurden erfüllt.

Bewertung

Aufgrund der Ergebnisse ist der getestete Zementmörtel unter Verwendung des eingesetzten **CEM III/A 32,5 N-LH** aus dem **Werk Burglengenfeld** zum Einsatz im Trinkwasser (Anwendungsbereiche I, II, III und IV lt. DVGW Arbeitsblatt W 347 inkl DVGW Arbeitsblatt W 270*) geeignet. Bei Abweichungen von der Zusammensetzung sind die Prüfungen erneut durchzuführen.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderter Produktzusammensetzung am **18.05.2020**.

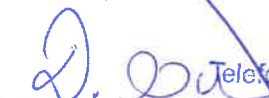
Leimen, 19.05.2015

 (Dr. Fritz Hofmann)

 (Emanuela Nutescu)
NACHTRAG**Verlängerung der Gültigkeitsdauer**

Mit dem Schreiben vom 05.05.2020 bestätigt das Werk Burglengenfeld rechtsverbindlich, dass das Herstellerwerk an der Zusammensetzung und am Herstellverfahren des o.g. Zements, Typ CEM III/A 32,5 N-LH seit der Durchführung der DVGW-Prüfung (Prüfzeitraum November 2014 bis Mai 2015) keine Änderungen vorgenommen hat. Dadurch verlängert sich die Gültigkeitsdauer dieses Prüfzeugnisses bis **18.05.2025**

Leimen, 15.05.2020



(Dr. Dominik Nied)

**HEIDELBERGCEMENT
TECHNOLOGY CENTER**

 Oberklamweg 2 – 4 • 69181 Leimen
 Telefon 06221/481-13877 • Telefax 06221/481-33107

 (Emanuela Nutescu)

* DVGW Arbeitsblätter W 347 (Ausgabe 05/2006) und W 270 (Ausgabe 02/2007)

Dieses Ergebnis bezieht sich ausschließlich auf die getestete Prüfkörperzusammensetzung. Eine Haftung ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Dies gilt auch gegenüber Dritten, an die der Bericht weitergeleitet wurde. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfzeugnisses bedarf der Genehmigung des Prüflabors.

Chairman of the Supervisory Board
Fritz-Jürgen Heckmann

Managing Board

Dr. Dominik von Achten (Chairman),
Dr. Lorenz Näger (Deputy Chairman),
Kevin Gluskie, Hakan Gurdal, Ernest Jelito, Jon
Morrish, Chris Ward

HeidelbergCement AG

Corporate seat
Heidelberg

Register court
Mannheim
HRB Nr. 330082

Banking account

Commerzbank Heidelberg
IBAN: DE97 6724 0039 0191 3003 00
BIC: COBADEFF672